



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 16. März 2011

Testspiel

FC Däniken/Gretzenbach : FC Entfelden 2:3 (2:1)

FC Entfelden:

Irina Vöggtli (45. Jasmin Bühler), Safija Giumma, Morena Massimiano, Patricia Oberholzer, Venera Berisha (45. Aleksandra Papic), Sabrina Vasi, Melanie Kolic (45. Sabrina Lerosse), Nadja Wyss, Alexandra Krassavtseva, Alexandra Bitterli, Steffi Fleck (45. Natascha Richner)

Tore für Entfelden:

0:1 Steffi Fleck (Nadja Wyss, Abpraller)
0:2 Sabrina Vasi (Alexandra Bitterli, Pass in die Tiefe)
0:3 Sabrina Lerosse (Alexandra Krassavtseva, Passablage)
1:3 Irina Vöggtli (Melanie Kolic, Pass in die Tiefe)
2:3 Irina Vöggtli (Einzelleistung)

Besonderes:

1. Halbzeit: Aleksandra Papic, Jasmin Bühler und Natascha Richner spielten beim Gegner
2. Halbzeit: Melanie Kolic, Irina Vöggtli und Steffi Fleck spielten beim Gegner

Bemerkungen:

Der FC Däniken/Gretzenbach hatte zu wenige Spielerinnen und wollte das Spiel absagen. Darum stellten die Gäste für dieses Spiel pro Halbzeit je drei Spielerinnen zur Verfügung. Diese drei Spielerinnen waren jeweils eine grosse Verstärkung für das Heimteam.

Die Gäste spielten über die volle Spielzeit immer auf das gegnerische Tor. Der FC Däniken/Gretzenbach kam nur selten aus der eigenen Hälfte heraus. Wenn dieses ausnahmsweise der Fall war, so waren meist die Entfelder im gegnerischen Dress für die Gefahr verantwortlich.

Die Gäste hatten ca. 32 gezählte Torschüsse auf das gegnerische Tor. Neben zwei Lattentreffer, einen nicht gegebenen Elfmeter sowie dutzenden fahrlässig vergebenen Torchancen, hatte Entfelden auch über 20 Eckbälle. Es gab sicherlich auch viele schöne Spielzüge, welche aber dann im Abschluss fahrlässig vergeben wurden. Die Gäste spielten oft zu umständlich und wollten den Ball oft ins Tor tragen. Beim 1:0 zog Nadja Wyss aufs Tor. Ihr Abpraller landete bei Steffi Fleck, welche ihr erstes Tor für den FC Entfelden erzielte. Beim 2:0 ging dem schönen Schuss von Sabrina Vasi eine schöne Passkombination mit Alexandra Bitterli vor. Beim 3:0 legte Alexandra Krassavtseva den Ball zu Sabrina Lerosse ab, diese zog aus 25 Meter ab und erzielte ihr erstes Tor für die Gäste. Entfelden war meist nur im Angriff; teilweise wurde die unterdessen drei-Frauen-Abwehr etwas nachlässig. Melanie Kolic im gegnerischen Dress zeigte ihre Qualitäten und passte schön auf Irina Vöggtli. Die schnelle Torhüterin von Entfelden erzielte kaltblütig das vierte Tor des Spiels. Nach einem weiteren Fehler in der Abwehr zog Irina Vöggtli erneut los, umkurvte ihre Torhüter-Kameradin und schob zum letzten Tor der Partie ein.

Das Spiel war sehr einseitig. So durften sich auch nur Entfelderinnen in die Torstatistik eintragen. Noch 1.5 Wochen bis zum Meisterschaftsstart. Das Spiel von Entfelden war sicher flüssiger und teilweise sehr attraktiv. An der Torchancenauswertung muss in den letzten drei Trainings noch gearbeitet werden.